

## Seelsorgeverband Angenstein



Carmen Roos

### Das Wort Gottes schärft den Blick für die Welt!

Papst Franziskus hat einen «Sonntag des Wortes Gottes» eingeführt. Nicht zufällig steht dieser Wort-Gottes-Sonntag ganz in der Nähe der Einheitswoche. Das Verbindende, das Dialogische, das Verbindliche wird damit zwischen den Konfessionen und in Verbindung mit dem Judentum zum Ausdruck gebracht.

Zuerst war ich irritiert über der Veröffentlichung. Sind wir nicht täglich dazu berufen, diesem Wort die zentrale Bedeutung in der Reflexion unseres Lebens zu geben? Abgesehen von einer gewissen Nachlässigkeit im Lesen von Bibeltexten – eigentlich kann diese Forderung des Papstes nichts Neues sein, muss im Gegenteil an bereits Gelebtem gemessen werden.

In diesen Tagen stand das WEF im Raum, und wir wurden gewahr, dass weltweit die Wohlfühloase auch für uns nicht mehr im Liegestuhl ausgesessen werden kann. Die Spannungsfelder zu Armut, Klima, Völkerverschiebung – sie lassen uns zwar noch im Liegestuhl liegen, aber wirklich bequem ist er nicht mehr. Und ich hoffe und gehe davon aus, dass die Motivation des Papstes zu diesem Aufruf auch mit diesen grossen anstehenden Fragen zu tun

hat. Wissen wir doch, wie sehr er sich vom Notleiden in der Welt berühren lässt.

Dazu hat mich eine hochbetagte Frau angesprochen und gesagt, wie froh sie sei, so alt zu sein. Sie spüre die Zerrissenheit der Vorstellungen von Wirtschaft und Politik und Glauben bis hinein in ihren Körper. Eine Frau aus der Generation der Dankbaren, genügsam, weil sie immer genug zu essen hatte und ein Dach über dem Kopf und dann und wann etwas kleines Glück und heute einen guten Pflegeplatz.

Und jetzt kehre ich zur Bibel zurück. Sie ist nicht einigen Auserwählten vorbehalten, sie gehört allen, die sich in ihren Worten selbst erkennen und prüfen wollen. Die Bibel, die Botschaft mit einendem und verbindendem Charakter. Und wenn das Wort nicht immer wieder in Erinnerung gerufen wird: Wie sollten wir alle die Spannungsfelder dieser Welt aushalten, wenn wir sie nicht auch gleichzeitig prüfen und messen würden an dem, was uns in den Worten der Bibel als Auftrag entgegenkommt?

Unbequemer als im Liegestuhl sicher, aber mit Sicherheit auch nachhaltiger.

*Eleonora Knöpfel*

### SEELSORGEVERBAND

#### Kollekten, gelebte Solidarität

Die Kollekten vom 8. und 9. Februar sind bestimmt für das Kollegium St-Charles in Pruntrut.

Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes wirkt das

Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

Am 15. und 16. Februar werden die Kollekten für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn eingezogen. Bischof Felix Gmür

leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite.

Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Herzlichen Dank!

#### Wir gratulieren

Am 8. Februar feiert Battista Lorandi-Balmer in Aesch seinen 90. Geburtstag.

Oskar Jauch feiert am 9. Februar seinen 92. Geburtstag in Aesch. Ihren 93. Geburtstag feiert Rosa Maria Plüss-Schmidlin am 17. Februar in Aesch. Wir gratulieren Ihnen, Battista Lorandi, Oskar Jauch und Rosa Plüss, zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

*Das Seelsorgeteam*

#### Tauffeier

Im Sonntagsgottesdienst vom 8. Februar in Aesch wird Mattia Niederhauser aus Aesch durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Mattia und seiner Familie ein schönes Tauffest und Gottes reichen Segen für die Zukunft, in die sie gemeinsam gehen dürfen.

#### Erlös Sternsingen

Die Sternsinger waren unterwegs in Aesch, Pfeffingen und Duggingen. Vielen Dank an alle, die sich für bedürftige Kinder und Familien immer wieder einsetzen. Danke den Kindern mit ihren Liedern und dem Segen, den sie in die Häuser bringen, danke allen Begleitpersonen und allen, die etwas ins Kässeli gelegt haben. Durch ihre Grosszügigkeit ist ein wunderbarer Betrag zusammengekommen, den wir spenden dürfen. Von Duggingen dürfen wir Fr. 1254.–, von Aesch Fr. 14675.– und von Pfeffingen Fr. 7870.– weitergeben. Gottes Segen begleite Sie das ganze Jahr. Danke, bis zum nächsten Mal.

#### Ausstellung mit Abschlussgottesdienst in der Klosterkirche

Während 10 Tagen zeigt die Schweizer Künstlerin Lynne Kouassi drei alternative Altarbilder in der Klosterkirche Dornach. Entworfen hat sie diese 2018 wäh-

rend ihrer Auszeit im Kloster. Spirituelle und weltliche Wertesysteme treffen aufeinander, kommen zusammen. Der regionale Abendgottesdienst vom 9. Februar um 18.00 Uhr in der Klosterkirche wurde zusammen mit der Künstlerin vorbereitet. Er nimmt die Herausforderung der Bilder, die vorübergehend die Altarbilder überdecken, auf und stellt dem künstlerischen Ausdruck die Ausdrucksformen des Glaubens zur Seite.

#### Elternabend Versöhnungsweg

Die Eltern der letztjährigen Erstkommunionkinder werden am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr Informationen zum Versöhnungsweg bekommen. Erwachsene, die sich über unseren Versöhnungsweg informieren möchten, dürfen gerne teilnehmen. Dieses Treffen findet im Pfarreheim, Raum der Stille, statt.

#### «Getauft und gesandt» – Impuls- tagung für aktive Pfarreiräte

Die Entwicklung der Kirche liegt in Ihrer Hand. Als Getaufte sind die Menschen unserer Pfarreien gesandt, zusammen mit den Seelsorgenden die Kirche zu gestalten, den Pfarreien die Farbe und Form zu geben, die ihnen entspricht. In Zusammenarbeit mit dem Pastoralen Zentrum der Landeskirche lädt deshalb der Pastoralraum Birstal die Mitglieder der Pfarreiräte und weitere engagierte Personen am 15. Februar von 9 bis 17 Uhr zu einer Impulsveranstaltung nach Münchenstein ein, um die Teilnehmenden zu bestärken, gemeinsam Visionen und konkrete Schritte und Vorschläge zu entwickeln. Sie sind interessiert, wurden aber nicht eingeladen? Melden Sie sich bis zum 8. Februar bei [felix.terrier@rkk-angenstein.ch](mailto:felix.terrier@rkk-angenstein.ch).

#### Ökumenische Chinderfiir für Chlii und Gross

Alle zwei- bis sechsjährigen Kinder sind mit ihren Eltern oder Grosseltern herzlich zur ökumenischen Chinderfiir am Sonntag, 16. Februar, 17 Uhr in die Kirche Aesch eingeladen.

*Ökum. Vorbereitungsgruppe*

#### Café TheoPhilo

Die Themen können für den Glauben relevant sein, die Tradition hochhalten oder hinterfragen, religiös oder weltanschaulich von Bedeutung sein ...

Durch Abstimmung wird das Thema ausgesucht. Sie begründen das gewählte Thema, Sie bringen neben den Themen ihre Lebenserfahrung mit – in gegenseitigem Respekt diskutieren wir. Nächster Termin: Freitag, 21. Februar, 10.00 Uhr im Pfarrhof Aesch.

**60+ GehFussGeh-Weg Via Jacobi**

Die Etappe vom 25. Februar führt von Himmelreich nach Freiburg i.Br. Detaillierte Informationen finden Sie auf dem entsprechenden Flyer, welcher in unseren Kirchen aufliegt. Verbindliche Anmeldung bis Freitag, 21. Februar, 12.00 Uhr an E-Mail [eleonora.knoepfel@rkk-angenstein.ch](mailto:eleonora.knoepfel@rkk-angenstein.ch) oder im Sekretariat, Telefon 061 756 91 51.

**Auszeit im Alltag**

Sich während dreier Wochen jeden Tag eine Viertel- oder halbe Stunde Zeit gönnen, um anhand vorgegebener Bibel- und Impulstexte dem eigenen Leben auf den Grund zu gehen: Das ist die Auszeit im Alltag, die im Pastoralraum Birstal vom 8. bis 28. März angeboten wird. Ein Informationsabend führt Sie ins Thema und in die methodischen Möglichkeiten ein. An wöchentlichen Treffen jeweils am Samstag besteht Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen. Das Thema für diese Auszeit heisst «Wasser», das mal lebensspendend, mal reinigend, mal aber auch von zerstörerischer Kraft sein kann. Der Informationsabend findet am 18. Fe-

bruar um 19.30 Uhr im Kloster Dornach in der Kirche statt. Die Leiter dieser Auszeit: Josef-Anton Willa, Wolfgang Müller, Alois Schuler.

**Kollekten im Januar**

Friedensdorf Broc	488.15
Pfeffinger Sternsingen	521.91
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	977.10
Eifam	370.80
Caritas beider Basel	762.50
Herzlichen Dank!	

**Aesch**

**Aus unserer Pfarrei ist verstorben:**

Roger Aegeter-Hänggi, geb. 1936. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

**Kirchenkaffee**

Am 16. Februar nach dem 10.15-Uhr-Gottesdienst sind alle in den Pfarrhof zum Kirchenkaffee eingeladen. An dieser Stelle Danke an Jannie Hunziker und ihren Helfern/innen für die Einladung.

**Schmutziger Donnerstag**

Am Donnerstag, 20. Februar, findet der Kinderfasnachtsumzug mit anschließendem Zvieri auf dem Mühleplatz statt. Aus diesem Grund bleibt unsere Kirche in dieser Zeit geschlossen. Für das Rosenkranzgebete ist ab 16.15 Uhr der Seiteneingang geöffnet.

**Fastenopferunterlagen**

Zwischen dem Schmutzigen Donnerstag und dem Aschermittwoch werden von freiwilligen Helfenden die Unterlagen zum Fastenopfer in die Briefkästen der Haushalte verteilt. Möchten Sie dabei mithelfen? Melden Sie sich im Pfarreisekretariat, oder schreiben Sie sich in die Liste ein, die in der Kirche aufliegt. Danke allen Helfenden fürs Verteilen! Sollten Sie bis zum Aschermittwoch keine Unterlagen erhalten, dann können Sie diese in den Kirchen des Seelsorgeverbandes oder im Pfarrhof beziehen. *Das Pfarreiteam*

**Sekretariat**

Vom 17. Februar bis am 6. März bleibt das Sekretariat nachmittags geschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie in dieser Zeit ab Band unter der Tel.-

Nr. 061 756 91 51. Vormittags ist das Büro normal von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

**Duggingen**

**Fastenopferunterlagen**

In der Zeit bis zum Aschermittwoch sollten die Unterlagen des Fastenopfers in Ihren Briefkasten gelangen. Sollten Sie bis Aschermittwoch keine Unterlagen erhalten, können Sie diese gerne in der Kirche mitnehmen oder im Pfarrhof in Aesch beziehen. Möchten Sie mithelfen, die Unterlagen im Dorf zu verteilen? Melden Sie sich im Pfarreisekretariat, oder schreiben Sie sich in die Liste, die in der Kirche aufliegt. Danke!

**Sekretariat**

Das Sekretariat bleibt vom 17. Februar bis am 6. März jeweils nachmittags geschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie in dieser Zeit ab Band unter der Tel.-Nr. 061 756 91 51.

**Pfeffingen**

**Fastenopferunterlagen**

Die Fastenopferunterlagen werden ab Montag, 17. Februar, von freiwilligen Helfern im Dorf verteilt. Wer gerne mithelfen möchte, meldet sich bitte im Sekretariat, Telefon 061 751 16 88. Falls Sie bis am Aschermittwoch keine Unterlagen bekommen haben, können Sie diese gerne in unserem Schriftenstand in der Kirche beziehen.

**Fasnachtsgottesdienst**

Der Fasnachtsgottesdienst findet wie gewohnt am Fasnachtssonntag statt, jedoch ist dieser neu auf 11.00 Uhr ange-setzt.

*Seelsorgeteam im Seelsorgeverband  
Felix Terrier, Priester und Leitung  
Eleonora Knöpfel, Pfarreiseelsorgerin  
Alois Schuler, Pfarreiseelsorger  
Esther Sartoretti, Religionspädagogin  
Trix Schoch, Religionspädagogin  
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin  
Urs Henner, Jugendarbeiter*

**Sekretariat Aesch und Duggingen**  
Brüelweg 2, 4147 Aesch  
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52  
[aesch@rkk-angenstein.ch](mailto:aesch@rkk-angenstein.ch)  
[duggingen@rkk-angenstein.ch](mailto:duggingen@rkk-angenstein.ch)  
[www.rkk-angenstein.ch](http://www.rkk-angenstein.ch)

**Sekretariat Pfeffingen**  
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen  
Tel. 061 751 16 88  
[pfeffingen@rkk-angenstein.ch](mailto:pfeffingen@rkk-angenstein.ch)

**Sakristan/innen**  
Aesch: M. Hunziker, 076 373 03 34  
Duggingen: G. Eicher, 079 737 93 82  
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

**AGENDA**

**Samstag, 8. Februar**

- 11.30 Tauffeier in Aesch
- 18.00 Eucharistiefeier in Aesch  
Dreissigster für Lukas Bloch und Baptist Meyer-Münger, Gest.  
Jahrzeit für Pascal Büttler, Rosa Moren-Gasser, Salvatore Sibilia-Donatiello, Ernst und Emma Häfliger-Vögeli und Tomás Lanaspá Jové und Ramona Gatnau de Lanaspá
- 18.30 Santa messa nell'Alterszentrum

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 9. Februar**

- 9.00 Eucharistiefeier in Duggingen
- 10.15 Eucharistiefeier in Aesch
- 11.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor in Pfeffingen  
Gest. Jahrzeit für Ernst und Luzia Jeger-Keller, Josef und Hedwig Schneider-Fohrlér, Hans Meyer-Kilcher
- 18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

**Montag, 10. Februar**

- 17.00 Rosenkranz in Duggingen

**Dienstag, 11. Februar**

- 16.15 Rosenkranzgebete in Pfeffingen
- 18.00 Schüलगottesdienst in Duggingen
- 19.00 Kirchenratssitzung Pfeffingen

- 19.15 Bibelabend «Das Evangelium nach Johannes und die jüdische Tradition» im Pfarrhaus Pfeffingen
- 19.30 Elternabend Versöhnungsweg

**Mittwoch, 12. Februar**

- 9.15 Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen in Aesch
- 19.15 Bibelabend «Das Evangelium nach Johannes und die jüdische Tradition» im Pfarreiheim Aesch

**Donnerstag, 13. Februar**

- 10.15 Eucharistiefeier im Alterszentrum
- 16.30 Rosenkranzgebete in Aesch

**Freitag, 14. Februar**

- 9.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen

**Samstag, 15. Februar**

- 9.00 «Getauft und gesandt» – Impulstagung für aktive Pfarreiräte in Münchenstein
- 18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch. Gest. Jahrzeit für André und Paula Meyer-Stöcklin, Pietro und Adalgisa Spagnesi-Burattini, Sergio Chiaradia-Spagnesi und Dina Burattini, Simone Chiaradia-Bucek
- 18.30 Santa messa nell'Alterszentrum

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 16. Februar**

- 9.00 Wortgottesdienst mit

- Kommunion in Pfeffingen
- 10.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch, anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhof
- 11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
- 17.00 Ökumenische Chinderfir für Chlii und Gross in Aesch
- 18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

**Montag, 17. Februar**

- 17.00 Rosenkranz in Duggingen

**Dienstag, 18. Februar**

- 10.00 Shibashi – Meditation in Bewegung im Pfarreiheim Aesch
- 16.15 Rosenkranzgebete in Pfeffingen
- 18.00 Schüलगottesdienst in Aesch

**Mittwoch, 19. Februar**

- 9.15 Eucharistiefeier in Aesch
- 19.00 Kirchenratssitzung Aesch

**Schmutziger Donnerstag, 20. Februar**

- 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum
- 16.30 Rosenkranzgebete in Aesch

**Freitag, 21. Februar**

- 9.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
- 10.00 Café TheoPhilo im Pfarrhof Aesch